

Protokoll Monatstreffen WiGe, am 10.03.26 um 19:30 Uhr

Moderation: Rainer, Elke, Johannes

Protokoll: Katrin

Anwesende: Theo, Hedwig, Wolfgang, Brigitte, Fritz, Willi, Heike, Petra B., Magdalena, Daniela P., Peter P., Daniela L., Claudia, Alfred, Ralf, Peter K., Finja, Gabi, Andy, Thomas, Robert

Tagesordnung

Themen zur Abstimmung

1. Änderung Hausordnung Putzen & Sauberkeit (Ralf)
2. Hunde im Gästezimmer (Gabi)
3. Elektrische Kehrwalze (Peter)
4. Wellenholzliege (Gabi)

Information

5. Bewohnerkasse (Brigitte, Daniela P.)
6. Nutzung der Küche (Petra, Elke)
7. Ausleihen von Dingen (Heike)

Vorstand

8. Vorstand informiert

Verschiedenes

9. Stammtisch: 16.4.
10. Arbeitseinsatz 21.3. ab 10 Uhr
11. Sonstiges

Protokoll

0. Begrüßung durch die Moderation und Abfrage zum letzten Protokoll
Keine Fragen
➔ Hochstühle und Sideboard wurden angeschafft

Themen zu Abstimmung

1. Änderung Hausordnung Putzen & Sauberkeit (Ralf)
 - a. Denkanstoß in die Gemeinschaft: Treppe Haus 2/3 hat Ralf versucht sauber zu halten. Danke an alle die aktiv mitgeholfen haben. 5 Personen sind bei Sauber-Zauber eingetragen aber vielleicht nicht genügend. Die Hausordnung regelt die Reinigung nicht ausreichend.
 - b. Ähnlich bei Treppe Haus 3/4: Wäre da nicht ein Rost z.B. hilfreich, damit nicht so viel Dreck nach oben getragen wird? Diskussion um die beste Art von Matte oder Rost.
 - c. Auf den Laubengängen muss bisher „vor der eigenen Haustür“ gereinigt werden. Die AG Verwaltung könnte die Hausordnung anpassen, damit die Reinigung vor der Haustür und Teilnahme an Sauber-Zauber Teams geregelt

wird. Die Besetzung der „Sauber Zauber Teams“ sollte auch überarbeitet werden. Die AG Verwaltung müsste dafür wieder aktiviert werden.

➔ Wiedervorlage beim nächsten Monatstreffen: **Ralf, Claudia, Robert, Heike**

2. Hunde im Gästezimmer (Gabi)

- a. Gabis Tochter würde gerne hier im Gästezimmer übernachten. Bisher schlafen sie im Hotel. Der Hund ist gut erzogen und schläft in seinem eigenen Bettchen. Er wäre dann natürlich auch im Gemeinschaftsraum.
- b. Es wird dafür gestimmt, dass ein Hund im Gästezimmer übernachten kann, wenn er angemeldet wurde. Hunde sollten nicht im Bett schlafen.

3. Elektrische Kehrwalze (Peter)

- a. Wurde beim letzten Treffen vorgestellt. Etwa 1200€ würde das Winter-Sommer Kombigerät im Handbetrieb kosten. Ein vergleichbares Gerät wurde von Peter betrieblich genutzt.
- b. Fragen:
Wie wird das Gerät betrieben: Mit elektrischem Akku.
Anwendungsmöglichkeiten: Schnee und Dreck kehren mit entsprechenden Aufsätzen auch sägen, hacken
Verwahrung: Lagerung im Keller
Größe: etwa die einer Motorsense
- c. Bedenken: Nutzung auf dem Pflaster unproblematisch aber schwierig auf dem Laubengang.
➔ AG die Anschaffung koordiniert: **Peter P., Andy, Margot, Fritz**

4. Wellenholzliege (Gabi)

- a. Die bestehende Liege wurde jetzt wieder auf Wiese installiert. Fraglich wie lange sie diesmal hält. Gabi reicht Bild von einer Wellenholzliege als Vorschlag herum. Bsp. 629€, 1,20m breit. Lärchenholz kann ganzjährig draußen stehen, ist langlebig und kann aufbereitet werden.
- b. Ein weiterer Gartenmöbelkatalog liegt im Gemeinschaftsraum aus.
➔ Grundsätzliche Zustimmung – aber nicht zwingend diesen Sommer

Themen Informativ

5. Bewohnerkasse (Brigitte)

- a. 4611€
- b. Bis auf 2 zahlen alle Haushalte ein

Exkurs:

- c. Diskussion um den Geräteschuppen: Erinnerung an die Diskussion, bei dem der Keller als preiswerte Alternative geblieben ist.
➔ Wiedervorlage beim nächsten Monatstreffen. Der Vorschlag, dass in einer Gruppe dazu gearbeitet und abgestimmt werden, wird dann wieder aufgegriffen. **Moderationsteam**

6. Nutzung der Küche (Petra, Elke)

Petra und Elke haben begonnen die Küche besser zu organisieren.

- a. Es wird einen bessern Platz für die Getränkekisten geben.
 - b. Es wurden Küchenwerkzeuge und Geräte aussortiert die kaputt oder unnötig waren. Ob und welche Spenden noch nötig sind, werden Elke und Petra prüfen.
 - c. Putzlappen: Rote Lappen sind für die Küche, blaue Lappen für das Bad.
 - d. Beschriftung der Schränke, Schubladen usw. folgen.
7. Ausleihen von Dingen (Heike)
- a. Bei dem Versuch Werkzeug auszuleihen war in der Werkstatt zu vieles, insbesondere Akkuschauber nicht da oder nicht auffindbar.
 - b. Nach Rückgabe sind Werkzeuge oft nicht an den üblichen Orten nicht zu finden.
 - c. Sortierung ist für die meisten Nutzer*innen nicht ersichtlich.
→ Wie in der Küche wäre eine Beschriftung gut, damit alle wissen, wo sie etwas finden.
 - d. Es sind größtenteils private Gegenstände, die der Gemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. Sie sollen nicht wegkommen.
 - e. Wie funktioniert die Ausleihe, wenn Fritz nicht gerade in der Werkstatt ist?
→ Wäre eine Ausleihliste hilfreich? Für alles oder nur für große Geräte?
→ **Fritz** macht Grundreinigung
→ Wiedervorlage beim nächsten Monatstreffen. **Moderationsteam**

Vorstand

8. Vorstand informiert
Alfred:

- a. Probleme mit der **Lüftung**: Filterwechsel von uns ist nicht ausreichend. Eine Reihe von Lüftungsmotoren musste bereits ausgetauscht werden, bzw. steht an. Ein Motorset kostet 1200€. Ein Set = 2 Motoren sind pro Anlage nötig. Ein Fachbetrieb muss regelmäßig die Elektrik und Mechanik warten. Jährlicher Wartungsvertrag wird vorbereitet. Die erste Wartung wird voraussichtlich vor Ostern stattfinden. Dann können wir zum Teil noch die Garantie geltend machen. Pro Wohnung dauert die Wartung 1-1,5 Stunden.
- b. **Internet** für den Gemeinschaftsraum, den Gästeraum und den Sportkeller wird eingerichtet; voraussichtlich bis Ostern. (Jippie!)
- c. **Wallboxen**: Förderanträge sind gestellt. Wenn es zügig geht, können im Laufe des Jahres tätig werden. Es sollen 4 Ladepunkte eingerichtet werden, 2 pro Parkdeck. Die Anlage kann aber jederzeit erweitert werden.
Hinweis: Kosten für die Wallboxen werden umgelegt: Wer tankt bekommt eine Tankkarte, so dass das die genau getankte Menge automatisch abgelesen werden kann und abgebucht werden wird. Vermutlich wird es 55-60 Cent pro KW kosten. Bei mehr Fahrzeugen wird Tanken billiger.
- d. **Heizungsdefekt** der Häuser im Kastanienweg 29. Glücklicherweise war kein wesentliches Teil der Wärmepumpe defekt, sondern nur eine Zwischenpumpe. Nach weniger als einer Woche konnte die Heizung wieder angestellt werden. (Bravo!)

Claudia:

- e. Nebenkosten: Diesmal konnten alle Bewohner*innen eine Rückzahlung bekommen. Wer möchte kann seine Abschläge verringern. Aktuell sind es 2€

pro Quadratmeter. Dabei sind Zusatzkosten im nächsten Jahr sind zu Bedenken: die Wartung der Lüftungsanlage und die Erweiterung der Gebäudeversicherung um die Solaranlage sowie eine reguläre Steigerung dieser Versicherung, weil unser „Starterbonus“ ausläuft. Wiederum sind die Heizkosten in diesem Jahr gefallen, obwohl die Heizung auf Wunsch der Bewohner*innen höhergestellt wurde.

- f. Nils & Franci verlassen uns (Schnief!) und die Wohnung wird frei. Es ist ein 3,5 Zimmerwohnung. Allerdings ist im oberen Geschoss ein Durchgangszimmer. Darum ist sie eigentlich nur für ein Paar geeignet.

➔ Bitte fragt auch im Bekanntenkreis rum! Grundriss (und Fotos) auf [Immoscout24](https://www.immoscout24.de) und hier: <https://wige-warendorf.de/wie-kann-ich-mitmachen/>

Verschiedenes

9. Arbeitseinsatz zum Saisonstart am 21.3. ab 10 Uhr
 - a. Aufgaben wurden von der Garten AG benannt
 - b. Weitere Aufgaben gerne Rainer nennen
 - c. Es könnte auch jemand Kuchen backen
10. Stammtisch 16.04. um 19:30
11. Sonstiges -